

Caroline Brugger Schmidt
Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion
Amt für Gesundheit
Abteilung Alter
Bahnhofstrasse 5
4410 Liestal

Basel, 02. Januar 2024

Stellungnahme Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, Stellung zu dieser für den Pflegebereich enorm wichtigen Vorlage zu nehmen.

Der SBK Sektion BSBL gehört der Steuergruppe Umsetzung BV 117b an. Folglich wurden die Themen, welche nun in der Landratsvorlage abgebildet sind, in der Steuergruppe umfassend besprochen. Der SBK BSBL setzt sich deutlich für die rasche Umsetzung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Förderung im Bereich der Pflege Kanton Basel-Landschaft ein.

Auf einige Themen gehen wir nachfolgend genauer ein.

Bedarf an Pflegepersonal national und regional

Verschiedene Bestrebungen des Bundes den tatsächlichen Bedarf an Pflegepersonal zu rekrutieren und auszubilden, sind realistisch betrachtet gescheitert. Der Mangel an Pflegepersonal hat nicht nur mit der ungenügenden Anzahl auszubildender Pflegenden zu tun, sondern primär mit der zu kurzen Berufsverweildauer der Pflegenden. In dieser Vorlage geht es aber um das Paket ein, genügend Pflegenden auszubilden.

Positiv ist, wie unter Punkt 2.4 festgehalten, die bikantonale Abstimmung. Die gegenseitige Verflechtung primär der Ausbildungen FAGE und HF, erfordern ein bikantonales Vorgehen. Hier haben beide Kantone früh erkannt, dass nur ein gemeinsames Vorgehen sinnvoll und zielführend ist.

Unter Punkt 2.5 sind verschiedene Massnahmen aufgeführt. Sie ergeben sich zwangsläufig aus dem bestehenden Gesetz auf Bundesebene. Wichtig ist die Stärkung der Ausbildung in der Praxis, hier findet der Hauptteil der Berufsausbildung von Pflegepersonen statt. Positiv werten wir, dass hier auch Beiträge an die FAGE-Ausbildung geplant sind. Aktuelle Zahlen zeigen, dass ca. 70% der HF-Absolvent*innen vorgängig eine FAGE EZG Ausbildung absolvierten.

Ein weiterer zentraler Punkt ist die finanzielle Unterstützung durch Beiträge an Auszubildende. Einerseits ist die Konkurrenz durch private Firmen sehr hoch. Aber auch an soziale Institutionen, etc. verlieren wir, aus rein finanziellen Gründen, Pflegenden an Bereiche

ausserhalb des Gesundheitswesens. Wollen wir Quereinsteiger für Pflegeausbildungen gewinnen, geht dies nur über entsprechende finanzielle Anreize. Die aktuelle Vorlage unterstützt gezielt die finanzielle Situation eben dieser Quereinsteiger. Es ist kein „Giesskannenprinzip“. Wir erhoffen uns, bei einer schnellen Umsetzung, den Anteil von HF Pflege Absolvent*innen spürbar und zeitnah zu erhöhen.

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen sind für den Kanton Basel-Landschaft tragbar. Die notwendigen Ausgaben sind zwingend notwendig, damit u.a. der Kanton Baselland im Bereich Pflegeausbildung konkurrenzfähig bleibt. Sonst verlieren wir Pflegende an die umliegenden Kantone, vorab an den Kanton Solothurn.

Langfristig wäre eine zögerliche Haltung fatal. Die Massnahmen des ersten Paketes reichen allein nicht aus, um den Pflegenotstand zu beheben. Dazu sind weitere Massnahmen durch das Paket zwei dringend notwendig. Die im Paket eins aufgeführten Massnahmen ermöglichen aber eine spürbare Erhöhung der Ausbildungen Bereich HF Pflege.

Schlussendlich müssen alle Massnahmen langfristig betrachtet werden. Das Projekt dauert mindestens acht Jahre. Nur mit einer langfristigen Perspektive werden wir den Pflegenotstand zumindest reduzieren können.

Der SBK BSBL unterstützt diese Landratsvorlage zu 100%. Zentral ist aber eine schnelle Einführung und Umsetzung dieser Vorlage. Die Zeit drängt, jeden Monat verlassen 300 Pflegende den Beruf. Auf die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft ergibt sich folglich eine Berufsausstiegsquote von sicher 200 Pflegenden pro Jahr. Dazu kommt eine Welle von Pensionierungen der „Baby Boomer“ in den nächsten drei bis acht Jahren. Die Landratsvorlage setzt hier einen wichtigen und dringend notwendigen Gegenakzent.

Freundliche Grüsse



Daniel Simon
Präsident SBK BSBL